SVLT

Schweiz. Berufsverband der diplomierten
Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten

Jahresbericht 2024

SVLT – das Kompetenzzentrum für nachhaltiges Lernen. Individuell. Wirksam. Stärkend.

Impressum

Herausgeber
SVLT
Schlossgässli 14
3400 Burgdorf
Tel. +41 77 535 31 68
info@lerntherapie.ch
www.lerntherapie.ch

Bilder
Pixabay

Inhalt

4 Vorwort der Co-Präsidentin

6 Verbandsporträt

7 Projekte und wichtige Themen

8 Kommunikation

10 Tätigkeitserfassung

12 Anlässe und Messen

14 Fortbildung

16 Regionalgruppen

26 Mitglieder und Jahresrechnung

Vorwort

„Wer wagt selbst zu denken, der wird auch selber handeln."
Bettina von Arnim

Es könnte einer unserer Leitsätze sein, den wir in der Lerntherapie mitunter als einer der Ziele für unsere Klienten verfolgen.

Jedes Jahr ist ereignisreich, voller Veränderungen und einzigartig. Nie zuvor waren wir so schnell und detailliert über weltweite Ereignisse informiert. Doch die Informationsflut ist überwältigend und oft widersprüchlich. Auch die Nutzung moderner Technik bleibt ein großes Thema und beeinflusst unsere Arbeit spürbar.
In der Praxis erleben wir hautnah, wie Wandel unsere Klienten und deren Familien prägt. Viele suchen Orientierung und haben oft lange Wege hinter sich, bevor sie zu uns finden.
Die Lerntherapie hat sich mit Sicherheit einen Namen gemacht – könnte aber nach wie vor noch bekannter und sichtbarer werden. In diesem Jahr wurde ein Ärztebrief samt Flyer verfasst, um in den Arztpraxen vor Ort für die Lerntherapie zu werben.

Jede Idee zur Förderung unseres Berufsstands wird vom Vorstand weiterverfolgt, manchmal in Arbeitsgruppen verfeinert, um unseren Mitgliedern nützliche Hilfsmittel bereitzustellen. Allerdings brauchen wir dafür natürlich auch die Ideen oder Inputs durch unsere Lerntherapeuten/ innen – GEMEINSAM schaffen wir es an Popularität zu gewinnen.

Mein Dank gilt allen, die sich für den SVLT engagieren.
Mit eurer Unterstützung und Solidarität wurde die Arbeit des SVLT gefördert.

Christiane Benda, Co-Präsidium

v.l.n.r.: Christiane Benda, Samuel Meier, Andrea Straub, Meret Schär-Vögeli, Ursula Ruh

Verbandsporträt

Der SVLT wurde im März 1994 gegründet. Seine Aufgaben umfassen den Berufs- und Titelschutz, die Förderung der beruflichen Weiterbildung der Mitglieder, die Vertretung beruflicher Interessen gegenüber Schulen, Institutionen, Behörden und Fachpersonen sowie die Informations- und Aufklärungsarbeit gegenüber der Öffentlichkeit und den Behörden.
Die Einhaltung der Qualitätsstandards des Verbandes durch seine Mitglieder stellt eine konstante Therapiequalität sicher. Die Verbandsmitglieder erkennen den Ehrenkodex für Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten an und verpflichten sich zur Einhaltung der berufsethischen Verhaltensregeln.

Vorstand

Christiane Benda (Co-Präsidium)
Samuel Meier (Co-Präsidium)
Ursula Ruh
Andrea Straub
Meret Schär-Vögeli

Geschäftsstelle

Meret Schär-Vögeli

Projekte und wichtige Themen

Mitgliederversammlung:

Die Mitgliederversammlung fand im Restaurant Schützenhaus in Schaffhausen statt. Nina Känzig hielt einen interessanten Vortrag zum Thema „Wenn Körpermuster das Verhalten steuern", basierend auf der neuromotorischen Entwicklungsförderung (INPP-Methode).
Nachdem sich die Mitglieder bei einem feinen Essen gestärkt haben, fand die Mitgliederversammlung statt. Zum letzten Mal führte der an dieser MV abtretende Präsident, Roman Sommer, durch eine anregende und lebendige Jahresversammlung.

Projekte

Die Arbeitsgruppe für den Ärzteflyer hat einen professionellen Flyer mit Begleitbrief erstellt, der von den Regionalgruppen bestellt und an Arztpraxen verteilt werden kann.
Im vergangenen Jahr erhielten die Mitglieder zur Geburtstagskarte einen Weiterbildungsgutschein für einen SVLT-Kurs, der gut ankam. Ein Team arbeitet derzeit an der neuen Homepage und erstellt einen Anforderungskatalog, um Offerten von Webseiten-Anbietern einzuholen. Der geeignetste Anbieter wird die neue Webseite entwickeln.

Messen:

Die Berufsmesse in den Kantonen Schaffhausen und Thurgau war gut besucht. Lerntherapeutinnen präsentierten ihre Angebote, um die Lerntherapie bekannter zu machen.
Die Regionalgruppe Säntis nahm das erste Mal am Lehrstellenforum auf dem Rorschacherberg teil. Der Stand war gut frequentiert und das Interesse an der Lerntherapie gross.

Der Vorstand dankt allen für ihr Engagement im Interesse des Verbandes und der Lerntherapie.

Kommunikation

Verbandsorgan «Pin»

Unser Verbands-Newsletter ist 2024 fünfmal erschienen und durch eine Weihnachtspublikation ergänzt worden. In den verschiedenen Ausgaben wurde über Aktualitäten im Verband, wie die Anpassung des Mitgliederbeitrags, neuen Abmeldemodalitäten bei den Fortbildungen sowie über Aktivitäten in den Arbeits- und Regionalgruppen berichtet. Die Mitgliederversammlung in Schaffhausen bot als Eingangsreferat eine spannende Präsentation von Nina Känzig an, zum Thema «Wenn Körpermuster das Verhalten steuern» Ebenfalls wurde über die Verabschiedung des langjährigen Präsidenten Roman Sommer berichtet, sowie über aktuelle Mitgliederbeschlüsse und den neuen Ärzteflyer. Die Agenda informierte über anstehende Termine und Fortbildungen, auch von Partnerverbänden. In den Literaturhinweisen werden praxisrelevante Bücher und Spiele vorgestellt.

Webseite und Social Media

Auf der Webseite findet sich das Angebot der Lerntherapie mit einer nützlichen Übersicht und ein Register von aktiv tätigen, diplomierten LerntherapeutInnen und Mitgliedern im letzten Ausbildungsjahr.
Auf Facebook pflegen wir die Beziehung zu unseren Mitgliedern und teilen relevante Informationen. Auf LinkedIn wurde der aktuelle Vorstand porträtiert. LinkedIn dient zur Bewerbung und Vermittlung unserer Vereinskultur und der Fortbildungen.

Forum

Das Forum dient dazu aktuelle Informationen zeitnah allen Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Tätigkeitserfassung

Die achte Vollerhebung des SVLT im Jahr 2024 bestätigt weitgehend die Trends der vergangenen Jahre. Dennoch gibt es einige bemerkenswerte Entwicklungen, die besondere Erwähnung verdienen.

Finanzierungsart:

Der Anteil der nicht-selbstzahlenden Klienten erreichte 2024 mit 28 % einen Höchststand. Dies ist besonders hervorzuheben, da dieser Anteil 2023 erstmals rückläufig war.

Lerntherapeutische Schwerpunkte:

Auch im Jahr 2024 zeigen sich geschlechterspezifische Unterschiede in den Bereichen Rechnen sowie Lesen und Schreiben. Frauen suchten deutlich häufiger eine Lerntherapie aufgrund von Dyskalkulie auf, während Männer das Angebot vermehrt wegen Lese- und Schreibschwächen nutzten.

Besonders auffällig ist der Anstieg der AD(H)S-Fälle, die mit 13 % aller gemeldeten Fälle einen Höchststand erreichten. Eine geschlechtsspezifische Auswertung zeigt, dass mehr als doppelt so viele männliche Klienten (19 %) wie weibliche (8 %) eine Lerntherapie wegen AD(H)S in Anspruch nahmen.

	2022	2023	2024
Klienten			
männlich/weiblich	52%/48%	50%/50%	48%/52%
Altersdurchschnitt/(Median*)	16 Jahre (14*)	15 Jahre (14*)	16 Jahre (14*)
Selbstzahler/Teil-Selbstzahler/Nicht-Selbstzahler	70%/27%/3%	74%/22%/2%	70%/28%/2%
Behandlung			
ø abgeschlossene Fälle pro Lerntherapeutin	13 Fälle	12 Fälle	10 Fälle
Zielerreichung/Teilerfolg/Abbruch	60%/29%/11%	62%/26%/12%	61%/24%/15%

Anlässe und Messen

Dyslexie-Tagung 2024

Am Samstag 21.09.2024 fand die 30. Dyslexietagung an der PH Zürich, direkt neben dem Hauptbahnhof, statt. Dies war das erste Mal am neuen Ort.

Doris Degen und Ursula Ruh betreuten den Stand des SVLT in einem der Hörsäle. Neben uns berieten Westermann Schweiz AG, (vormals Schubi) Buchknacker SBS und Accesstech AG die Besuchenden. Leider nahmen dieses Jahr nur noch wenige Aussteller teil. Westermann Schweiz wurde von den Leuten rege besucht: Sie hatten viel Material betreffend Rechenschwäche dabei.

Am Stand des SVLT konnten Doris und Ursula auch einige Interessierte beraten und ihnen Werbematerial und Prospekte abgeben. Eine Handvoll Besucher interessierte sich für die Ausbildung und diese nahmen den Flyer des ilt mit. Schön war, dass ungefähr sieben Lerntherapeutinnen an der Tagung teilnahmen.

Von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr dauerte die Ausstellungsmöglichkeit. Pünktlich um 13.30 Uhr mussten die Aussteller ihr Material wieder abbauen. Dank toller Teamarbeit der Standbetreuerinnen des SVLT war das Material rasch wieder weggeräumt, so dass der Workshop mit Marianne Flückiger Bösch „Mathematische Entwicklung im Alltag“ pünktlich starten konnte.

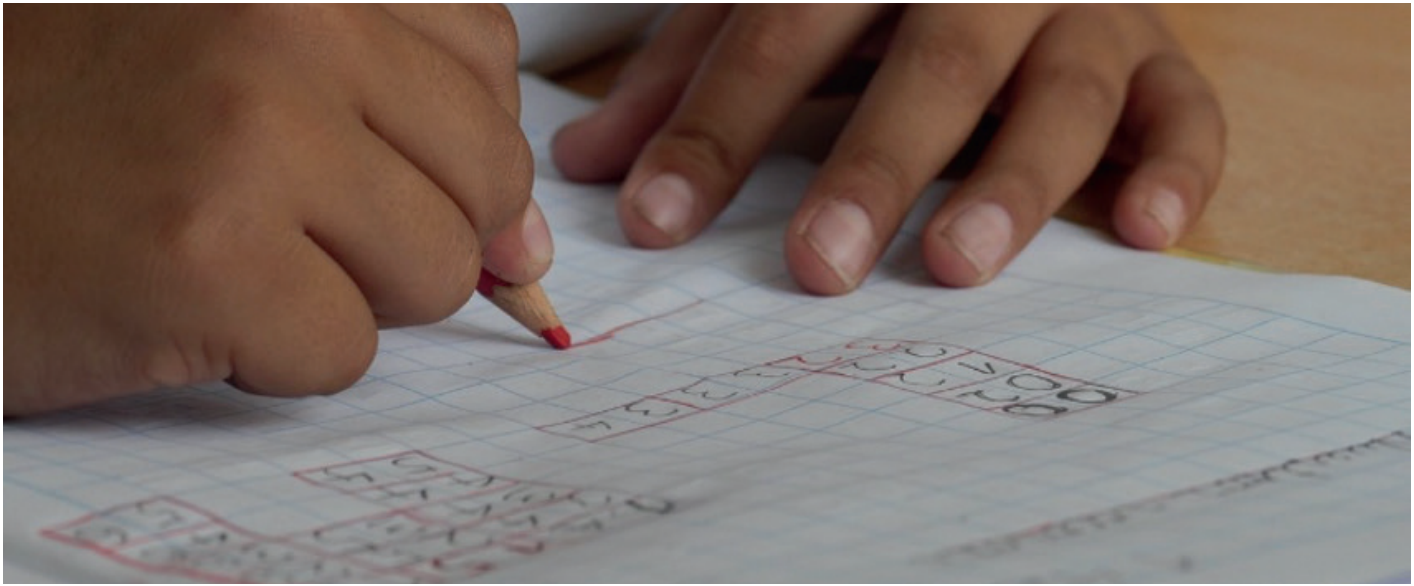
Fortbildung

Der SVLT startete das Weiterbildungsjahr im Januar mit dem Thema Resilienz. Insgesamt fanden vier Weiterbildungstage im Volkshaus Zürich und an der Pädagogischen Hochschule Zürich sowie vier Online-Abendreferate statt. Für diese Veranstaltungen konnten wir neun ausgezeichnete Referentinnen und Referenten gewinnen.

Besonderes Interesse weckten die Weiterbildungsreihen zu Dyskalkulie und Autismus. Ein Highlight war die Veranstaltung «Dyskalkulie – neue Forschungserkenntnisse und evidenzbasierte Förderung» mit den renommierten Expertinnen Dr. phil. Ursina McCaskey, PD Dr. sc. nat. Karin Kucian und Marianne Flückiger Bösch, an der 32 Teilnehmende zusammenkamen.
Erfreulich ist, dass der SVLT sein Weiterbildungsangebot auch für externe Fachpersonen weiter ausbauen konnte. Heilpädagog:innen, Logopäd:innen und Lehrpersonen zählen vermehrt zu den Teilnehmenden, was unsere Reichweite und Attraktivität als Berufsverband beweist.

Ein besonderer Dank gilt der Arbeitsgruppe Weiterbildungen, die durch intensive Planung und sorgfältige Durchführung erneut massgeblich zum Erfolg des Jahres beigetragen hat. Ergänzend dazu wurde eine Mitgliederbefragung durchgeführt, um die Planung der nächsten vier Weiterbildungsjahre aktiv auf die Bedürfnisse der Mitglieder abzustimmen. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Das Ziel des SVLTs bleibt es, Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten sowie externe Fachpersonen durch ein qualitativ hochwertiges, bedarfsorientiertes Weiterbildungsprogramm nachhaltig zu unterstützen.



Regionalgruppen

Regionalgruppe Aargau

Das Jahr geht zu Ende, und wir blicken auf eine bewegte Zeit zurück. Ein Höhepunkt war die Mitgliederversammlung im Mai 2024. Neben dem Jahresrückblick und der Planung des neuen Programms wurde die Gründung eines Vereins vorbereitet.

Leider wurde der Abend von einer traurigen Nachricht überschattet: Mit grosser Betroffenheit erfuhren wir von der schweren Erkrankung unserer Kollegin. Sie leitete unsere Gruppe viele Jahre mit Engagement und Herzlichkeit. Anfang Dezember ging sie im Kreise ihrer Familie von uns. In stiller Anteilnahme erinnern wir uns an eine geschätzte Kollegin und Freundin, die uns fehlen wird.

Der fachliche Austausch stand auch dieses Jahr im Mittelpunkt. Im Januar und März widmeten wir uns dem Thema „Intervision" und praktizierten kreative Austauschformen, die uns bereichern. Im November lag der Fokus auf „Praxisorganisation". Die Impulse sind eine wertvolle Unterstützung für den Arbeitsalltag.

Ein Highlight war unser Netzabend im September in Wettingen. Bei Paella und in lockerer Atmosphäre konnten wir uns besser kennenlernen und neue Ideen austauschen.

Besonders erfreulich ist der Zuwachs: 3 neue Lerntherapeutinnen bringen frische Perspektiven mit. Herzlich willkommen! Vier weitere Kolleginnen kommen zu einem Schnupperbesuch im Januar 2025. Mit Zuversicht blicken wir auf neue Herausforderungen und freuen uns auf inspirierenden Austausch und ein starkes Miteinander.

Katharina Prantl

Regionalgruppe Basel

2024 haben sich die acht Mitglieder der Regionalgruppe Basel-Stadt/Basel-Land zu zwei Sitzungen getroffen. An den Sitzungen werden, nebst organisatorischen Belangen, Themengespräche geführt. Hauptthema in diesem Jahr: Psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern. Unterthema: Burnout während der Schulzeit. Die Regiogruppe Basel arbeitet ohne Gruppenleitung, die Aufgaben werden unter den Mitgliedern verteilt. Zusätzlich treffen sich interessierte Mitglieder dreimal pro Jahr zur Intervision. Im Laufe des Jahres haben sich zwei Personen aus lerntherapienahen Bereichen angeschlossen. Eine Bereicherung durch neue Inputs und Blickwinkel auf die besprochenen Fälle.

Die Regiogruppe Basel-Stadt/Baselland hat in diesem Jahr die Weichen für ein spannendes Projekt gestellt: die Entwicklung einer zentralen Homepage. Diese wird als sogenannte «Landing Page» gestaltet, die Interessierten als erste Anlaufstelle dient. Die Seite leitet Besucherinnen und Besucher gezielt zu Informationen, Angeboten und Aktivitäten und stellt übersichtlich die Kontakte der Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten der Regiogruppe dar. Ziel ist es, die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit unserer Arbeit zu erhöhen und einen klaren, benutzerfreundlichen Zugang für alle Interessierten zu schaffen.

Claudia Gubler und Ulrike Ringier

Regionalgruppe Bern

Die Regionalgruppe Bern umfasst momentan 12 aktive und 3 Passivmitglieder. Auch in diesem Jahr ist wieder ein neuer Lerntherapeut in Ausbildung an unser Treffen gekommen.

Zweimal pro Jahr, im Frühling und Herbst, trifft sich die Gruppe in Bern in der Praxis von Susanne Wagner. Jedes Treffen steht unter einem vorher bestimmten Fokusthema, Prokrastination und Prüfungsangst im vergangenen Jahr. Zu diesen Themen führte die Gruppe am Treffen einen regen Austausch. Erfahrungen und hilfreiches Material ist ausgetauscht worden. Weiter dienen die Treffen dem Besprechen von organisatorischen Inhalten und Aktuellem.

Wiederum im Frühling führte die Gruppe einen «Social Event» durch, diesmal im kleinen Rahmen in der Region wegen schlechtem Wetter. Die Regionalgruppe Bern hat die verschiedenen organisatorischen Aufgaben unter den Mitgliedern aufgeteilt, eine offizielle Leitung gibt es momentan nicht. Das Aufteilen der Aufgaben funktioniert gut, alle Mitglieder tragen etwas zum gelingenden Miteinander bei. Auch fürs neue Jahr sind zwei Treffen und ein «Social Event» geplant.

Barbara Bucher

Regionalgruppe Säntis

Die aktuell siebenköpfige SVLT-Regionalgruppe Säntis hat sich im vergangenen Jahr erneut dreimal persönlich ausgetauscht daneben hat sie sich aber auch zu einem gemeinsamen Abendessen getroffen, wo das Fachliche für einmal fast beiseitegelassen wurde.

Das langfristig angedachte Ziel «Werben für LT» ist 2024 sehr gut, mit viel Elan und Freude am lerntherapeutischen Dasein umgesetzt worden. Zum einen kam das neue Roll Up Banner gleich mehrfach im Zuge von weiteren Prokrastinationsvorträgen sowie vereinzelten Anlässen zum Einsatz. Und zum anderen entpuppte sich der spontan auf die Beine gestellte Auftritt am Lehrstellenforum Bodensee als vernetzungstechnischer Volltreffer.

Für das kommende Jahr ist nun ein Konto auf der Social Media Plattform Instagram angedacht und allenfalls wieder eine Teilnahme als Aussteller an einem Lehrstellenforum. Es geht Schritt für Schritt, manchmal indes auch Schrittchen für Schrittchen vorwärts. Neben den designierten Traktanden steht aber nach wie vor immer der fachliche und persönliche Austausch im Mittelpunkt. Dabei hilft der freundschaftlich-harmonische Umgangston gespickt mit einer tüchtigen Prise Humor der Effizienz auf die Sprünge.

Christine Gregorin

Regionalgruppe Schaffhausen

Die Regionalgruppe besteht aktuell aus vier Aktivmitgliedern. So wie jedes Jahr hat die Gruppe sich zu vier Sitzungen getroffen. Diese Sitzungen werden vor allem für Fallbesprechungen genützt. Daneben findet ein reger Erfahrungsaustausch statt; es werden neue Spiele präsentiert und neu Gelerntes wird aus den verschiedenen Ausbildungen geteilt.
Darüber hinaus haben wir dieses Jahr viel Zeit in die Organisation der Mitgliederversammlung des SVLT investiert. Das Programm beinhaltete einen Vortrag von Nina Känzig. In ihrem Vortrag hat Frau Känzig den Einfluss der neuromotorischen Entwicklung auf das Lernen und Verhalten von Kindern erklärt. Und wie wir die Kinder hier unterstützen können.
Wie jedes Jahr war die Regionalgruppe mit einem Stand an der Schaffhauser Berufsmesse anwesend. Dieses Jahr war unser Stand sehr begehrt, und wir waren froh alle vier anwesend zu sein. Wir haben sehr viele interessante Gespräche gehabt mit Jugendlichen und ihren Eltern. Auch das Interesse von den begleitenden Lehrern war auffallend gross. Man spürt den beruflichen Druck an die Lehrerinnen und Lehrer. Das Interesse an allen Spiel- und Lernmaterialien war riesig und vor allem bei neuen Lehrern gab es ein ausgeprägtes Bedürfnis nach praktischen Tipps. Wir haben uns dieses Jahr wieder sehr gefreut über die gute Zusammenarbeit mit dem Case Management der Stadt Schaffhausen, mit dem Berufsbildungsamt und dem Psychologischen Dienst sowie mit der IV. Ausserdem finden uns die Klienten aus Schaffhausen, Zürich Weinland und Thurgau auch über die privaten Homepages. Wir freuen uns schon auf das neue Jahr und was es uns Spannendes bringen wird.

Dieke Teesselink

Regionalgruppe Thurgau

Die Regionalgruppe Thurgau ist ein Verein (VLTG) und besteht per 31.12.24 aus vier Aktivmitgliedern. Ein ehemaliges Aktivmitglied ist Gönnerin. Es gibt eine eigene Geschäftsstelle, von der aus Anfragen weitergeleitet werden können. Eine Liste mit Ehemaligen wird geführt.

Es fanden vier Sitzungen statt. Beim Jahresessen wurden auch der Kassier und die Revisorin eingeladen. Einzelne Mitglieder hielten Vorträge zu spezifischen Lernthemen, wie z. B. an der Berufsmesse Thurgau, die wiederum Hauptaktivität war, zum Thema «Was Lernende am Lernen hindert – Lösungsansätze».

Der VLTG ist auch laufend daran, die Zusammenarbeit mit dem Case Management zu pflegen und auszubauen.

Katharina Michel

Regionalgruppe Winterthur und Region

Die Gruppe traf sich 2024 dreimal, sowohl vor Ort als auch online. Dieses Format wurde von allen Teilnehmerinnen sehr geschätzt. Aktuell zählt die Gruppe zehn Mitglieder.

Die Regiogruppenleiterin hat zwei neue Routinen eingeführt, die grossen Anklang finden: Jede Lerntherapeutin stellt in etwa zwei Minuten ein neues Spiel oder eine Intervention vor. Zudem berichtet jede Teilnehmerin kurz über ein persönliches Highlight. Diese Beiträge fördern den Austausch und die Inspiration innerhalb der Gruppe. Das vorgestellte Spiel oder die Intervention wird auf unserem gemeinsamen Projektmanagement-Tool «TRELLO» dokumentiert. Dort teilen wir auch weitere hilfreiche Materialien wie Dokumente, Bücher, Protokolle und vieles mehr miteinander.

Die Treffen dienen zudem dem Austausch über Weiterbildungen und Events sowie der regionalen Vernetzung. Erste Erfolge durch frühere Veranstaltungen werden sichtbar: Lerntherapeutinnen werden in Schulen häufiger eingesetzt, Klientinnen und Klienten berichten, dass sie durch Empfehlungen, unter anderem vom SPD, auf die Website des Verbands aufmerksam geworden sind. In einigen Praxen ist ein Anstieg der ASS-Fälle festzustellen, sowohl mit als auch ohne Diagnose. Durch gezielte Weiterbildung ist das Bewusstsein hierfür geschärft.
Aktuell wird noch am Versandetikett für den neuen Ärzte-Flyer gearbeitet. Sobald diese Aufgabe abgeschlossen ist, steht dem Versand nichts mehr im Weg.

Aurelia Pescador

Regionalgruppe Zentralschweiz

Wir freuen uns über zwei neue Gesichter in unserer Regiogruppe. Die beiden befinden sich noch in der Ausbildung am ILT. Unsere Regiogruppe ist somit auf 11 Mitglieder angewachsen.

Die Regiogruppe traf sich in diesem Jahr zu zwei Fachaustauschen. Beim ersten Treffen wurden von den Mitgliedern Tests und Standortbestimmungen vorgestellt, die bei ihnen in der Lerntherapie zum Einsatz kommen. An der zweiten Sitzung wurde die Erstellung eines Genogramms besprochen und wie es in der Lerntherapie eingesetzt werden kann. Zudem wurden beide Treffen auch für Intervisionen genutzt und zum Austauschen über besuchte Weiterbildungen. Der fachliche Austausch, die interessanten Gespräche und Inspirationen werden von allen sehr geschätzt.

Das dritte Treffen beinhaltete administrative Themen. Es wurde u.a. darüber diskutiert, welche Möglichkeiten es gibt, die Lerntherapie in der Zentralschweiz bekannter zu machen. Dieses Thema wird uns auch im 2025 noch begleiten.

Anna Barbara Christen

Regionalgruppe Zürichsee

Die Gruppe trifft sich viermal im Jahr in einer Lerntherapeutischen Praxis einer unserer Mitgliederinnen. Es ist in der Zwischenzeit jeweils viel erlebt und erfahren worden, was die Frauen untereinander austauschen und einander in Form von Intervisionen zur Verfügung stellen.

Die Lerntherapeutinnen, dies betrifft angehende wie ausgebildete, betonen wiederholt, wie wichtig und lehrreich solche Treffen sind. Es ist eine Essenz auf die wir als Gruppe nicht verzichten möchten und diese hilft in der lerntherapeutischen Arbeit als Einzelfachpersonen zu bestehen und Kompetenzen zu erweitern. Auch kommt das Gesellige und Kulinarische nicht zu kurz – die Frauen schauen jeweils gut fürs leibliche Wohl während der abendlichen Treffen.

Erika Kessler

Regionalgruppe Zürich und Umgebung

Die Gruppe besteht aus 8 aktiven und 4 passiven Mitgliedern. Es fanden im Jahr 2024 zwei Treffen statt, einmal per Zoom und einmal in Stäfa vor Ort. Die Onlinesitzungen dienen vor allem den verschiedenen Gruppenaufgaben. Am Treffen vor Ort vernetzen wir uns jeweils gegenseitig bei einem gemeinsamen Nachtessen und unterstützen uns bei beruflichen Fragen. Zwischenzeitlich fanden vereinzelt Treffen unter Mitgliedern zwecks Intervision oder fachlichem Austausch statt.

Die Vertreter der verschiedenen Regiogruppen des Kantons Zürich haben sich erneut zwecks Koordination und Zusammenarbeit getroffen.

Die beliebte Matheintervision fand dieses Jahr zweimal statt. Erstmals nahmen ein Mitglied aus einem anderen Kanton wie auch eine Teilnehmerin aus einer anderen Berufsgruppe (Heilpädagogin) teil, was alle als sehr bereichernd empfanden.

Irène Gürber

Mitglieder und Jahresrechnung

Übersicht Mitglieder

Der SVLT verzeichnet 20 Neumitglieder, 9 Austritte (wegen Pensionierung oder Umorientierung) sowie Mutationen: 3 Aktivmitglieder wurden zu Passivmitgliedern, ein Passivmitglied zu Aktivmitglied, und von 20 Mitgliedern in Ausbildung wechselten 12 zu Aktiv- und 8 zu Passivmitgliedern.

Mitgliederstand per 31. Dezember 2024

Aktivmitglieder	68
Passivmitglieder	45
In Ausbildung	24
Gönner	1
Total Mitglieder	138

Mitgliederentwicklung 2022 bis 2024

2022	142
2023	142
2024	138

Bezeichnung	Ist 2024
Total Kosten Vorstand	12`463.13
Total Kosten Administration	20`657.80
Total Mitgliederanlässe	14`480.70
Total Werbung und Öffentlichkeit	8`071.23
Total Aufwand	55'672.86
Total Mitgliederbeiträge	35`750.00
Total Diverse Erträge	22'056.02
Total Ertrag	57`806.02
Gewinn/Verlust	2`133.16
Fonds für LT Hilfe	1`288.73
Verbandsvermögen	45`699.03